

Die Beauftragte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern für Hörfunk und Fernsehen beim Bayerischen Rundfunk

Kirchenrätin Melitta Müller-Hansen

**Evangelische Osternacht aus der Erlöserkirche Bad Kissingen,
8. April 2023, 22-23.00 Uhr, übertragen im BR Fernsehen**

„Erlösung aus der Tiefe“

Liturg*in Pfarrerin Jacqueline Barraud-Volk, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm
Gitte Ferley, Lektorin; Roman Riedel, Lektor
Sprecher*innen: Barbara Bedacht, Franziska Faber, Tizian Lutz, Theresia Wöltche
Lichtträger, Altarschmücker
Musik: Felix Blaßdörfer, Tenor; Ngozi Gamisch, Sopran; Jugend-Gospelchor „PraiSing“,
André Müller, Saxofon; Martin Wenzel, Schlagzeug; Ralf Werner, Flügel,
KMD Jörg Wöltche, Flügel, Orgel, Leitung

Ausführende	Inhalt
LB Bedford- Strohm	Am Osterfeuer vor der Erlöserkirche in Bad Kissingen begrüßen wir Sie sehr herzlich, liebe Fernsehgemeinde. Schön, dass Sie diesen Gottesdienst zur Osternacht mit uns feiern.
Pfrin Barraud- Volk	Wir erwarten - im Dunkel der Nacht – das Licht, das nie verlischt. Das auch dann scheint, wenn alle Sonnen verglühen.
LB Bedford- Strohm	Wir feiern Christus, unser Licht. Aus der Dunkelheit des Todes nimmt er uns mit ins Licht des Lebens. Und pflanzt eine tiefe Hoffnung in unser Herz.
Pfrin Barraud- Volk	Sein Licht kommt zu jeder und jedem, das feiern wir in der Osternacht. Bitte stellen Sie sich zu Hause auch eine Kerze bereit. Und wir freuen uns, wenn Sie mitsingen. Auf kirchedigital.blog finden Sie ein Liedblatt.
Flügel + Saxophon Pfrin Barraud- Volk	Musik mit Klagecharakter Und es war finster auf der Tiefe „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe“ Finsternis und Tiefe. Leere. Damit hat alles begonnen. Immer wieder ist sie da Finsternis und Tiefe. Leere. Wenn dunkle Nacht sich um uns legt. Wie ein Trauerkleid. So hat sie sich auch um Jesus gelegt.

Damals,

- als einer ihn verrät, angeblich für Geld
- als Petrus ihn plötzlich nicht mehr kennt
- als der Römer Pontius Pilatus ein taktisches Unrechtsurteil fällt,
- als die Soldaten ihn verspotten - mit Dornenkrone und Spucke.
- Und das Volk schreit „Kreuzige ihn“

Verzweifelt und allein stirbt Jesus
einen qualvollen Tod.
Wie so viele, bis heute.

PraiSing **Spiritual They crucified my Lord**

They crucified my Lord –
and He never said a mumbalin word,
not a word, not a word, not a word.

He bowd His head and died.
And He never said a mumbalin word,
not a word, not a word, not a word.

Aus der Nachtseite des Lebens

Pfrin
Barraud-
Volk Wir kommen in dieser besonderen Nacht
aus der Nachtseite des Lebens. Wir blicken dahin, wo die Scheinwerfer gerne
ausgeblendet werden...

Barbara
Bedacht Ich arbeite in einer der vielen Reha-Kliniken hier in Bad Kissingen. Dort
erlebe ich Menschen, die dauernd mit Schmerzen leben. Wie es sie zermürbt,
wenn auch Schmerzmittel nicht helfen. Und wie sich ein Gefühl breit macht,
die anderen können es einfach nicht verstehen.
Wie kann ich da trösten? Was für eine Hoffnung geben?

Arnold
Lippert Ich denke in dieser Osternacht an die Menschen, die sich im Alter einsam
fühlen. Nach vielen Jahren, in denen sie in ihrer Familie, im Beruf und in der
Gesellschaft Zuneigung und Anerkennung fanden. Die Kinder leben oft weit
entfernt, Begegnungen im Freundeskreis werden immer seltener. Das Gefühl
wächst, dass die Welt um sie herum sich immer schneller verändert,
bedrohlicher wird.
Wo ist Zuwendung? Wo ist Gemeinschaft?

Theresia
Wöltche Unsere Nachbarn sind aus der Ukraine vor Bomben und Krieg geflüchtet. Mit
ihrem kleinen Kind. Alles haben sie zurückgelassen: Heimat, Geschwister,
Verwandte, und natürlich die vertraute Sprache. Ich verständige mich mit
ihnen per Sprach-App, was oft eine Herausforderung ist. Die Unterhaltung ist
dann sehr stockend und anstrengend. Und ich frage mich immer wieder:
welche Perspektive gibt es für sie? Wann hört dieser Krieg endlich auf?

Tizian Lutz Ich habe Angst vor den Folgen des Klimawandels. Eigentlich gibt uns Gott all
die Möglichkeiten den Klimawandel aufzuhalten, man müsste sie nur nutzen,

weltweit. Aber das kostet Geld, sehr viel Geld! Und deshalb sind viele nicht bereit etwas zu ändern. Ich sehe auch, wie weltweit tausende Menschen pro Tag verhungern und verdursten. Auch dieses Menschenrecht auf Nahrung und sauberes Wasser wäre zu lösen.

Doch wenn wir es nicht einmal schaffen die vermeintlich kleinen Grundbedürfnisse aller zu stillen, wie sollen wir dann den großen Klimawandel aufhalten?

Was rollt da alles auf uns zu?

Pfrin
Barraud-
Volk

Gebet

Geheimnisvoller Gott,
Aus der Nachtseite des Lebens, aus der Nachtseite der Welt komme ich zu dir.
...

In mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht; ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht;

ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe;

ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede;

in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld;

ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich.

PraiSing+
Sax
Lektor
Roman
Riedel

Nobody knows

Lesung aus Hiob 19

In der Bibel ist Hiob ein Bild für den leidenden Menschen.

Alles, was man sich an schlimmen Ereignissen vorstellen kann, kommt über Nacht über ihn. Er verliert seine Kinder. Seinen ganzen Reichtum.

Hiob klagt und sieht doch Licht:

Meinen Weg hat Gott vermauert, ich komme nicht hinüber.

Gott reißt meinen Hoffnungsfaden aus wie einen Baum,

....

Meine Vertrauten sind mir fremd geworden.

Es bleiben aus, die mir nah sind,

und meine Bekannten vergessen mich.

Mein Gebein hängt nur noch an Haut und Fleisch, und nur das nackte Leben brachte ich davon. Erbarmt euch über mich, erbarmt euch, ihr meine Freunde; denn die Hand Gottes hat mich getroffen!

Ach dass meine Reden aufgeschrieben würden! Ach dass sie aufgezeichnet würden als Inschrift, mit einem eisernen Griffel und mit Blei für immer in einen Felsen gehauen!

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der Letzte wird er über dem Staub sich erheben. Ich selbst werde ihn sehen, meine Augen werden ihn schauen und kein Fremder.

Danach sehnt sich mein Herz in meiner Brust.

PraiSing
+Solo

Spiritual Nobody knows the trouble I've seen

Nobody knows the trouble I've seen
Nobody knows by Jesus
Nobody knows the trouble I've seen
Glory, Hallelujah

Sometimes I'm up, sometimes
I'm down, ohh, yes Lord
Sometimes I'm almost
To the ground, oh yes, Lord.

Nobody knows the trouble I've seen
Nobody knows but Jesus.
Anybody knows the trouble I've seen
Glory, Hallelujah

Although you see me
Goin' on so, oh yes
I have my trials, here below
Ohh yes, Lord

Oh, nobody knows the trouble I've seen
Nobody knows but Jesus
Nobody knows the trouble I've seen
Glory, Hallelujah
Ohh, glory, Hallelujah

Lektorin
Franziska
Faber

Lesung aus Gen 1

Bei Beginn
Als Anfang
Zu Anfang
Durch einen Anfang hat °Gott Himmel und Erde geschaffen.
Im Anfang
Zu Beginn
Am Anfang
Da war die Erde Chaos und Wüste, Finsternis lag über der Tiefe, und Gottes
Geistkraft schwebte, war wie ein Flirren über den Wassern.
Da sprach Gott: »Licht werde«, und Licht wurde. Gott sah das Licht: Ja, es
war gut.

Pfrin
Barraud-
Volk

Gebet

Gott allen Lichts,
was Du sprichst, das geschieht.
Die Dunkelheit muss dem Licht weichen.
Tag für Tag und Morgen für Morgen.
Lass uns mit jedem neuen Morgen eine Prise Vertrauen schmecken, die
ausreicht für diesen einen Tag.
Sei Du mittendrin in uns, mit uns, in unserem Leben: Christus, Du Hoffnung
und Licht der Welt.

Flügel+ Instrumentalmusik
Saxophon *Anzünden der Osterkerze*

Einzug Licht

Kerzenträger **Station I**
Christ unser Licht

Praising+ gelobt sei Gott
Gemeinde+
Einziehende

Kerzenträger **Station II**
Christ unser Licht

Praising+ gelobt sei Gott
Gde+Einziehende

Kerzenträger **Station III**
Christ unser Licht

Praising+ gelobt sei Gott
Gemeinde+
Einziehende
Flügel Intonation EG 559

Praising **EG 559 O Licht der wunderbaren Nacht**

A capella O Licht der wunderbaren Nacht, uns herrlich aufgegangen,
Licht, das Erlösung uns gebracht, da wir vom Tod umfängen,
du Funke aus des Grabes Stein,
du Morgenstern, du Gnadenschein,
der Wahrheit Licht und Leben.

+ Klavier O Licht der lichten Ewigkeit, das unsre Welt getroffen,
in dem der Menschen Schuld und Leid darf Auferstehung hoffen,
O Nacht, da Christus unser Licht!
O Schuld, die Gottes Angesicht
uns leuchten lässt in Gnaden!

+Klavier+ O Licht, viel heller als der Tag, den Sonnen je entzündet,
Sax das allem, was im Grabe lag, den Sieg des Lebens kündigt.
Du Glanz des Herrn der Herrlichkeit,
du Heil der Welt in Ewigkeit,
voll Freuden und voll Frieden!
(Text: Georg Thurmaier)

Lektorin Hört das **Osterevangelium** nach Mt 28,1-10
Gitte Ferley

Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Seine Erscheinung war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee. Die Wachen aber erbebten aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot. Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.

Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat;

und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.

Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen.

Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid gegrüßt! Und sie traten zu ihm und umfassten seine Füße und fielen vor ihm nieder.

Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen: Dort werden sie mich sehen.

Pfrin **Ostergruß in mehreren Sprachen....**

Barraud-
Volk Christus ist auferstanden. Halleluja!

Gemeinde Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

4
Menschen Der Herr ist auferstanden.
Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

Orgel+ Intonation EG 99

Orgel +
Gemeinde **EG 99 Christ ist erstanden**

Christ ist erstanden
von der Marter alle;
des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,
so wär die Welt vergangen;
seit dass er erstanden ist,
so lobn wir den Vater Jesu Christ'.

Kyrieleis.

Halleluja,

Halleluja,

Halleluja!

Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis.

Landesbisc
hof **Osterpredigt**

Bedford-
Strohm

Liebe Gemeinde zu Hause und hier in der Bad Kissinger Stadtkirche, „Christ ist erstanden! Halleluja!“ –dieser alte Ruf, lässt mich in meinem Herzen verstehen, dass jetzt wirklich Ostern ist! Ich finde es faszinierend, dass er mich und uns alle hinein nimmt in eine Gemeinschaft von über 2 Mrd. Menschen weltweit, die ihn in diesen Tagen und Wochen alle miteinander teilen. Und ich stoße diesen Osterruf umso leidenschaftlicher und freudiger aus, weil ich weiß, dass ich damit gleichzeitig mit all den Menschen verbunden bin, die ihn in den letzten 2000 Jahren auch gerufen haben. Menschen, die durch gute, aber auch durch schlimme Zeiten gegangen sind und immer wieder von Neuem Kraft und Zuversicht aus dieser Botschaft gewonnen haben: Der Tod hat nicht gesiegt. Das ist am Grab bei Jesus so. Und das wird auch bei mir so sein. Und das wird am Ende auch die ganze Welt erfahren.

Viele haben durch die Zeiten bis heute in schweren Tagen gesagt: Wenn ich nicht von Ostern wüsste, dann könnte ich nicht weitermachen. Wenn ich durch die Dunkelheit hindurch das Licht nicht schon sehen würde, dann wäre meine Kraft am Ende.

Kann das sein? Kann das wirklich stimmen, was der Evangelist Matthäus und die drei anderen Evangelisten da berichten: dass Jesus auferstanden ist? Sicher ist, dass damals etwas Unglaubliches passiert ist. Sonst wäre die Wucht, mit der sich die Botschaft verbreitet hat, nicht zu verstehen. Ob das Grab, an das die Frauen kamen, tatsächlich leer war? Bis in die biblischen Berichte hinein wird deutlich, wie man Erklärungsversuche dafür zu finden versucht hat, etwa, dass der Leichnam Jesu einfach geklaut worden sei.

Als sicher kann gelten, dass die Jüngerinnen und Jünger Jesu, die doch völlig am Boden waren, Erfahrungen gemacht haben, die alles geändert haben, die in ihnen große Freude und große Zuversicht ausgelöst haben. Eine weltweite Hoffnungsbewegung ist daraus entstanden. Und wir hier in Bad Kissingen und zu Hause an den Bildschirmen feiern heute, dass wir Teil dieser großen Hoffnungsbewegung sein dürfen.

„Es gibt Böses. Um das Gute aber muss man kämpfen. Für das Böse gibt es immer eine vernünftige Erklärung. Wirklich unerklärbar, irrational ist das Gute in der Welt“. Das sagt der Literaturnobelpreisträger Imre Kertezs. Mehrere Konzentrationslager hat er überlebt und die kommunistische Diktatur in Ungarn. Das Gute ist irrational, ein Wunder. Das Wunder des Guten. Für uns Christen ist die göttliche Kraft der Auferstehung dieses Wunder. Wir erleben es in vielen kleinen Auferstehungen, als Ostermomente in unserem eigenen Leben und in dieser Welt.

Kurz nach Ostern im vergangenen Jahr hatte ich bei einer Reise nach Kenia die Gelegenheit, das Pangani Lutheran Children's Center außerhalb von Nairobi zu besuchen. Dort finden Kinder, die in Nairobi auf der Straße leben und ganz unten sind, drogenabhängig und von allen verlassen, ein neues, liebevolles Zuhause. Ich habe die Kinder erlebt, wie sie getanzt und gesungen haben, Gedichte gesprochen und einfach viel gelacht haben. Ein Ostermoment!

An der „Aktion wärmewinter“ haben sich in allen Landeskirchen viele Gemeinden beteiligt. Wir hatten so viel Sorge um den möglichen Kältewinter. Und jetzt haben wir so viel Wärme erlebt. Nicht nur Wärme in Celsiusgraden, sondern auch viel menschliche Wärme. In Nürnberg habe ich miterlebt, wie ein tolles Team von Ehrenamtlichen 800 Essenstüten ausgegeben hat. Lauter Ostermomente! Das Wunder des Guten. Nein, liebe Gemeinde, die Auferstehung Jesu Christi ist keine Illusion! Damals nicht und heute nicht. Christus lebt! Seine Liebe breitet sich aus in uns und unter uns und in der Welt. Und die Hoffnung kommt zurück. Und sie gibt uns Kraft in der Seele, so dass wir aufrecht, frei und stark in der Liebe durchs Leben gehen können.

Instrumentales Zwischenspiel

Pfrin
Barraud-
Volk

Immer wieder gibt es Lichtblicke. Etwa unsere Evangelische Kirche in Bad Kissingen. Sie ist ein starkes Zeichen der Toleranz. Der bayerische König Ludwig I, ein Katholik, hat sie für seine protestantische Frau Therese von Sachsen-Hildburghausen erbauen lassen. Als sie 1847 eingeweiht wurde erhielt sie den Namen „Protestantisches Bethaus“. Natürlich war bei diesem Namen damals hohe Diplomatie am Werk. Man wollte die katholische Mehrheit in der Kurstadt nicht brüskieren. Aus dem bescheidenen „Bethaus“ wurde im Lauf der Jahre die „Evangelische Kirche“. Und seit 1980 heißt sie „Erlöserkirche“. Das hat mit dieser Bronze-Skulptur des Nürnberger Bildhauers Hein Heiber zu tun. Der Erlöser – so heißt die Skulptur - in einer tief verneigenden Gebärde. Kein Triumphbogen, keine Siegerpose. Dieser Erlöser umhüllt vielmehr mit seinem Mantel nach oben ausgestreckte Hände. Sie ragen in seinem Rücken hier nach oben. Hilferufe von Menschen, die "in Finsternis und Schatten des Todes" sitzen. Er beugt sich in die Tiefe und lässt die Hände derer, die ihn brauchen, in den Himmel wachsen. Wie Pflanzen zum Licht. Damit wir, seine Menschen, wieder Licht und Luft zum Atmen haben. Und die Hände sind offen wie Schalen. Wann haben Sie schon einmal aus der Tiefe Ihre Hände - um Hilfe flehend - nach oben gestreckt?

Ich habe genau vor 30 Jahren zum ersten Mal erlebt. Mein Mann und ich haben damals unser erstes Kind erwartet. Die Freude war groß. Alles lief gut. Und dann kam 5 Wochen vor dem Geburtstermin jene Nacht, die alles verfinsterte.

Medizinisch nennt man das, was geschah, eine Plazentaablösung. Kommt selten vor, 1 mal auf eine Million Schwangerschaften. Eilig ins Krankenhaus gebracht, wurde ich sofort in den OP geschoben, Notkaiserschnitt. Und als ich aus der Narkose erwachte, das sehe ich noch heute vor mir: da steht eine Krankenschwester neben mir, die ganz vorsichtig meine Hand in ihre beiden Hände nimmt und mit Tränen in den Augen den Kopf schüttelt. Ich wäre damals beinahe verblutet, aber Ich habe überlebt, dank eines begabten Chirurgen, der in jener Nacht, in einem kleinen Inselkrankenhaus an der Nordsee, obwohl es riskant war, dafür gesorgt hat, dass unsere Hoffnung nicht begraben wurde. Meine Frauenärztin zu Hause sagte, nachdem sie den Bericht gelesen hatte, jeder andere hätte sofort eine Totaloperation vorgenommen... Dann wäre es aus gewesen mit dem Kinderwunsch.

Aber es kam anders, wir haben zwei wunderbare Töchter, die heute erwachsen sind. Aus der Tiefe ist Neues geworden. Narben bleiben, aber die Wunden sind verheilt. Das ist meine ganz persönliche Auferstehungserfahrung.

In dieser Zeit hat Christus mich getragen. Es ausgehalten mit mir, in allen Tiefen. Er hat mich umhüllt wie ein warmer Mantel und immer wieder, auf seine behutsame und leise Art, Situationen verändert. Er gibt mir Kraft, meine Tiefen auszuhalten. Und die Tiefen anderer mitzutragen.

In unserer Stadt gibt es auch eine Wärmestube. Es gibt Hospizbegleiterinnen, die da sind und unterstützen, wenn manches in der letzten Phase des Lebens über die Kräfte geht. Und es gibt auch Sprachpaten für Menschen, die aus der Ukraine, aus Syrien oder aus dem Iran fliehen mussten. Viel Geduld und Menschlichkeit ist da gefragt, aber zusammen kann sich viel zum Guten verändern. Diese Fähigkeit ist uns von Gott gegeben. Licht sein für andere in ihren Nächten.

Die Osterkerzen, die wir in diesem Gottesdienst mitten in der Nacht angezündet haben, sind ein starkes Zeichen. Ohne Worte sagen sie uns: Hab Vertrauen auf den auferstandenen Christus. Er lebt und wirkt.

Und der Friede Gottes, der höher ist als all unser Verstehen und Begreifen bewahre eure Herzen und Sinne, eure Hoffnung und euer Morgen in Christus Jesus. Amen.

PraiSing

Gospel Rejoice forever

Exult, let them exult,
the host of heaven.
Exult, let angels
ministers of God exult

Rejoice Forever, forever in His love.

When our mind is on Him,
our songs we will sing,
when our heart is in Him
our praises will ring.
Then our lips will proclaim:

Rejoice forever in His love.

He once made the hills and He set the sun,
so I lean on Him, through whom life be gun.
He is my re fuge my fortress is He.
Through all of life's storms, my beacon He'll be.

Rejoice Forever, forever in His love

My heart may be weary, too much is the stress.
My body be weak, I fought none the less.
But hope is rekindled when I look to you.
And I see your face, your love shining through.

Rejoice Forever, forever in His love.
Rejoice Forever, forever in His love.
(Words: Michaela Lynes, Music: Jörg Wöltche)

Pfrin
Barraud-
Volk +
Gemeinde

Credo
In Verbundenheit mit allen Christen auf Erden bekennen wir unseren Glauben.
Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Flügel Intonation zu EG 229

EG 229 Kommt mit Gaben und Lobgesang

PraiSing
Flügel, Sax,
Percussion

1. Kommt mit Gaben und Lobgesang,
jubelt laut und sagt fröhlich Dank:
Er bricht Brot und reicht uns den Wein
fühlbar will er uns nahe sein.

Gemeinde

Kv. . Erde, atme auf, Wort, nimm deinen Lauf!
Er, der lebt, gebot: Teilt das Brot!

2. Christus eint uns und gibt am Heil
seines Mahles uns allen teil,
lehrt uns leben von Gott bejaht.
Wahre Liebe schenkt Wort und Tat.

KV:Erde, atme auf, Wort, nimm deinen Lauf!
Er, der lebt, gebot: Teilt das Brot!

3. Jesus ruft uns. Wir sind erwählt,
Frucht zu bringen, wo Zweifel quält.
Gott, der überall zu uns hält,
gibt uns Wort und Brot für die Welt.

KV:Erde, atme auf, Wort, nimm deinen Lauf!
Er, der lebt, gebot: Teilt das Brot!

Orgel Musikalische Brücke **Abendmahlsliturgie**

Landesbisc
hof
Bedford-
Strohm

Der Herr sei mit euch

Gemeinde Und mit deinem Geiste.

LB Die Herzen in die Höhe

Gemeinde Wir erheben sie zum Herrn

LB Lasst uns danksagen dem Herrn, unserem Gott,

Gemeinde Das ist würdig und recht.

– **Präfation** gesungen -

LB Wahrhaft würdig ist es und recht,
dir, Vater, immer und überall zu danken,
und dich in dieser Nacht aufs Höchste zu preisen.
Denn heute gedenken wir des Tages,
an dem du unseren Herrn Jesus Christus befreit hast aus dem Grab, zunichte
gemacht hast den Tod,
Und uns alle mit Christus berufen hast zum Leben.

Darum jubelt heute die ganze Erde
in österlicher Freude.
Alle, die dein Heil erfahren haben
im Himmel und auf der Erde
preisen deine Herrlichkeit und bekennen ohne Ende:

PraiSing **KAA 0102 Du bist heilig, du bringst Heil**
Flügel, Sax,
Percussion

+
Gemeinde

Du bist heilig, du bringst Heil,
bist die Fülle, wir ein Teil
der Geschichte, die du webst,
Gott, wir danken dir, du lebst.

Mitten unter uns im Geist,

der Lebendigkeit verheißt,
kommst zu uns in Brot und Wein,
schenkst uns deine Liebe ein.

Du bist heilig, du bist heilig, du bist heilig.
Alle Welt schau auf dich.
Du bist heilig, du bist heilig, du bist heilig.
Halleluja für dich.

LB
Bedford-
Strohm

Epiklese

Gott, du bist heilig,
die Quelle aller Heiligkeit und Liebe,
das Ziel aller Sehnsucht,
Dich bitten wir:
Sende Deinen Heiligen Geist auf uns, hier in der Kirche und daheim,
und auf diese Gaben von Brot und Wein.
Lass sie für uns zum Brot des Lebens und zum Kelch des Heiles werden,
zu Christi Leib und Blut,
wenn wir tun, wie Er uns zu tun geboten hat.

(Einsetzungsworte gesungen)

Unser Herr Jesus Christus –
In der Nacht, da er verraten ward –
Nahm er das Brot, dankte und brach's
Und gab's seinen Jünger und sprach:
Nehmet hin und esset,
das ist mein Leib+, der für euch gegeben wird.
Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desselben gleichen nahm er auch den Kelch
Nach dem Abendmahl,
und dankte und gab ihnen den und sprach:
Nehmet hin und trinket alle daraus,
die ist mein Blut+ des Neuen Testaments,
das für euch vergossen wird
zur Vergebung der Sünden.
Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Abendmahlsgebet

Pfrin
Barraud-
Volk +
LB
Bedford-
Strohm

Dies ist die Nacht der Nächte,
in der uns der Morgenstern Gottes, Christus der Herr, aus dem Dunkel der
Welt herausführt.

Voll Zuversicht bitten wir um Frieden auf Erden,
in der Ukraine, im Jemen,

um Frieden zwischen allen Menschen, in unseren Familien und Gemeinden,

um Gerechtigkeit im Iran, um gerechtes Tun auf diesem Planeten,

um die Einheit der Christen am Abendmahlstisch. Wir hoffen auf die Auferstehung zu neuem Leben.

+
Gemeinde Vater unser
Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

LB **Friedensgruß- gesungen**

Bedford-
Strohm Der Friede des Herrn sei mit euch allen.
Amen.

Gebt einander ein Zeichen des Friedens, mit leuchtenden Augen, mit nickendem Kopf oder mit fröhlichem Winken.

Nun kommt herzu, es ist alles bereit!
Schmeckt und seht, wie freundlich unser Gott ist.

Instrumenta Intonation

1

PraiSing **Gospel Let our God arise**

Let our God arise – Kurt Carr

You are the awesome Mighty One now,
Your enemies they better run now.
They are no match no comparison,
Died on the cross to overcome.

You took the sting out of death that day,
Conquering both hell and the grave.
And if You did all these things,
What can You do in this place, hey?

Oh, oh, oh let our God arise.

You are amazing, powerful,

And You are strong, invincible,
And You're greater than incredible,
And You defy impossible.

A man was dead for three whole days,
But You told him to live, get up from the grave.
You are a miracle working God,
So do Your thing in this place.

Arise, arise,
Put on Your strength and power, oh, great God;
Power, power belongs to God.

(He's got all power) in His hands.
(He's got all power) in His hands.
(He's got all power) in His hands;
Let our God arise.

(He's got you and me brother) in His hands.
(He's got you and me brother) in His hands.
(He's got you and me brother) in His hands;
Oh, oh, oh let our God arise.
Let our God arise.
Let our God – Yes – Yes – arise.
(Kurt Carr)

FERNSEHSEGEN

LB Christus ist auferstanden

Bedford-
Strohm

Er ist wahrhaftig auferstanden

Pfrin Schön, dass Sie mit uns den Gottesdienst gefeiert haben. Hier in der
Barraud- Erlöserkirche feiern wir noch weiter Abendmahl. Von Ihnen wünsche wir
Volk einen schönen Ostermorgen und verabschieden uns mit dem Segen Gottes.

Gott segne dich und behüte dich,
Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Gott erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden.

LB FROHE OSTERN

Instrumenta Musik

1